

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	03.03.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.09.2007
hier: Zustand von Bushaltestellen in Godorf**

Die Anfrage lautet:

„Beim KVB-Fahrgastunterstand Godorf, Bunsenstraße (Fahrtrichtung Rodenkirchen) besteht die aus Sicht des Busfahrers vordere Seitenbegrenzung aus einer Werbewand, die hintere ist durchsichtig. Normalerweise ist dies umgekehrt. Die im Unterstand sitzenden Fahrgäste werden hier durch die Werbefläche sehr lange verdeckt. Dadurch wurden bereits mehrfach Fahrgäste vom Busfahrer übersehen und nicht mitgenommen, da der Busfahrer die auf ihn wartenden Fahrgäste nicht bemerkte und somit nicht angehalten hat.

1. Durch welche Maßnahmen und zu welchem Zeitpunkt gedenkt die Verwaltung/KVB diese mangelhafte Situation zu beseitigen und sicherzustellen, dass dort wartende Fahrgäste vom Busfahrer künftig gesehen und entsprechend auch mitgenommen werden können?

Beim Fahrgastunterstand Godorf, Friedhof (Fahrtrichtung Rondorf) ist die Rückwand teilweise zerstört. Zudem ist er häufiger durch von seiner Rückwand abgerissene Teile von Werbeplakaten verschmutzt.

2. Welche Maßnahmen wird die Verwaltung/KVB vornehmen, um den baulichen Zustand und die Sauberkeit an diesem Fahrgastunterstand nachhaltig zu verbessern?

3. Welche generellen Pläne gibt es zum Erhalt des baulichen Zustands und der Sauberkeit von Fahrgastunterständen an KVB-Bushaltestellen?“

Antwort der Verwaltung:

Zu 1) Die Verwaltung hat die KVB gebeten, nochmals alle Busfahrer (eigene und die der Subunternehmer) für die besondere örtliche Situation an der Haltestelle Bunsenstraße mit dem

Ziel zu sensibilisieren, dass es hier in Zukunft nicht mehr vorkommt, dass im Fahrgastunterstand wartende Fahrgäste an der Haltestelle übersehen werden.

Die für die Aufstellung und Wartung der Fahrgastunterstände zuständige Firma JC Decaux sieht auf Nachfrage keine konkrete Veranlassung, die Situation baulich zu verändern. Der Unterstand war 1985 aufgrund der örtlichen Situation so genehmigt und aufgestellt worden.

- Zu 2) Der an der Haltestelle Godorf Friedhof stehende Unterstand gehört noch zum Altbestand der KAW (Kölner Außenwerbung). Die KAW wurde von der KVB bereits auf den Zustand des Fahrgastunterstands aufmerksam gemacht.

Hinter dieser Haltestelle plant der Eigentümer eine Bebauung des derzeit unbebauten Grundstücks, so dass in absehbarer Zeit ohnehin eine Neubewertung der örtlichen Situation erfolgen muss, die unter Umständen eine Verlegung der Haltestelle notwendig macht.

- Zu 3) Von wenigen Ausnahmen im Bestand abgesehen, werden auf Kölner Stadtgebiet alle Fahrgastunterstände an Stadtbahn- und Bushaltestellen gemäß einem Vertrag mit dem Stadtwerke-Konzern von der Fa. JC Decaux aufgestellt und gewartet. Die Fa. Decaux finanziert sich durch die Vermarktung von Werbeflächen, u.a. an den Unterständen. Für eine regelmäßige Reinigung und Wartung ist damit gesorgt.